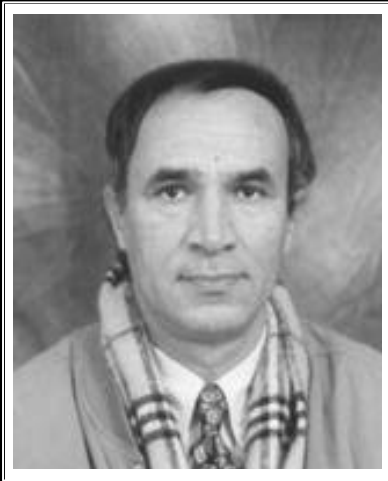


# Literatur zwischen den Welten: drei maghrebinische Autoren stellen sich vor



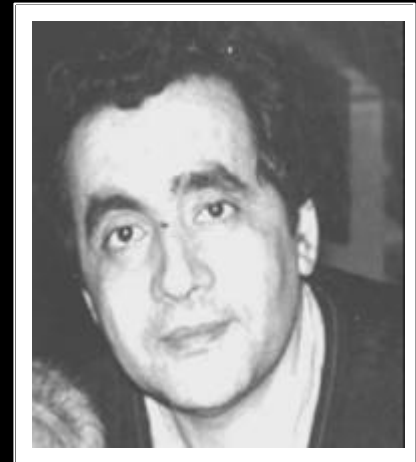
**Ali Abassi**



**Cécile Oumhani**



**Habib Tengour**



**Termin: Donnerstag,  
31. Mai 2007, 20:00 Uhr**

**Lesung und Autorengespräch  
in französischer und deutscher Sprache**

**Ort: Haus des Buches, Gerichtsweg 28**

**Moderation: Prof. Dr. Alfonso de Toro**

**Übersetzung: Regina Keil-Sagawe, Émilie Notard, Juliane Tauchnitz**

**Veranstaltung im Rahmen des internationalen Kolloquiums**

***Prozesse und Strategien der Hybridität***

***im frankophonen Maghreb***

**D**ie Autoren Ali Abassi, Habib Tengour sowie Cécile Oumhani gehören zu den herausragendsten und international profiliertesten Schriftstellern der neueren maghrebinischen Literatur in französischer Sprache. Sie befinden sich als Gäste des Ibero-Amerikanischen Forschungsseminars in Leipzig und werden Auszüge aus ihrem literarischen Werk präsentieren: **Habib Tengour**, Soziologe, Romancier und Lyriker aus Algerien liest aus seinem Poem: „Ce Tatare-là 2“; **Ali Abassi**, der auch als Akademiker in Tunis tätig ist, stellt einen Auszug aus dem Kapitel „Complexité“ des Romanprojektes „Romanesque hybride II“ vor. Und schließlich präsentiert **Cécile Oumhani**, Tochter belgisch-schottischer Eltern, die seit langem mit Tunesien verbunden ist, einen Abschnitt ihres aktuellen Prosawerkes „Un jardin à La Marsa“.

Die Lesung wird mit freundlicher Unterstützung des Kuratoriums Haus des Buches e.V. durchgeführt.

**Maghreb Autoren in Leipzig**